



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart AfD**
vom 15.10.2020

Verkehrsunfälle mit Fußgängern in ausgewählten Landkreisen Oberbayerns

Während man über die Unfälle in Beteiligung mit Fahrrädern doch immer wieder auch Berichte über die Gesamtzahlen in der Presse lesen kann, scheint es vergleichbare Berichte zu Fußgängern kaum oder gar nicht zu geben. Möglicherweise liegt dies daran, dass es für Fußgänger keine eigene Lobbyorganisation, wie z. B. für Fahrradfahrer die Fahrradclubs, gibt.

Auch in der Vorstellung der Unfallstatistik 2018 wird der Fußgänger nur mit einem Wort erwähnt (<https://www.innenministerium.bayern.de/med/aktuell/archiv/2019/190222-verkehrsunfall/>).

Obwohl Fußgänger z. B. 2018 nach 13 Prozent der Getöteten bei Fahrradfahrern mit 10 Prozent der Getöteten nach Fahrern von Kfz und Motorradfahrern den viertgrößten Blutzoll leisteten, werden sie auch in der Statistik kaum ausdifferenziert (https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/med/aktuell/190222_praes.pdf).

Für 2019 kommen sie in der Vorstellung der Statistik überhaupt nicht mehr vor (<https://www.stmi.bayern.de/med/aktuell/archiv/2020/200220-verkehrsunfallstatistik-2019/index.php>).

Eine Präsentation der Daten wie für 2018 ist für 2019 schon gar nicht mehr online gestellt worden.

Während das Polizeipräsidium Oberbayern Nord eine Verkehrsbilanz 2019 herausgibt (<https://www.polizei.bayern.de/oberbayern/verkehr/statistik/index.html/310092>), erhält man für die Begriffe „Verkehrsbilanz 2019 für das Polizeipräsidium Oberbayern Süd“ wiederum keinen Treffer.

Beim Polizeipräsidium Oberbayern Nord kann man sogar Ausarbeitungen für einzelne Landkreise finden, wie z. B. ED oder EBE, in diesen steht aber nichts über Fußgänger.

In der bundesweiten Statistik werden knappe 9 000 Fußgänger geführt, die an dem Unfall, in den sie verwickelt waren, selbst Schuld waren (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Verkehrsunfaelle/Tabellen/hauptverursacher-fahrzeugart.html>).

Ich frage die Staatsregierung:

1. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Altötting 4
 - 1.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Altötting (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)? 4
 - 1.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 1.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualen Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

1.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 1.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	6
2.	Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis BGL	6
2.1	Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis BGL (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?.....	6
2.2	Welche statistischen Daten sind über die in Frage 2.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?.....	6
2.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 2.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	9
3.	Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Ebersberg.....	9
3.1	Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Ebersberg (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?	9
3.2	Welche statistischen Daten sind über die in Frage 3.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?.....	9
3.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 3.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	11
4.	Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Erding	11
4.1	Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Erding (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?.....	11
4.2	Welche statistischen Daten sind über die in Frage 4.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?.....	11
4.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 4.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	13
5.	Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern in der Stadt München und im Landkreis München.....	14
5.1	Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren in der Stadt München und im Landkreis München	

	(bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?	14
5.2	Welche statistischen Daten sind über die in Frage 5.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehn-Jahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?.....	14
5.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 5.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	18
6.	Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Mühldorf am Inn	18
6.1	Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Mühldorf am Inn (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?.....	18
6.2	Welche statistischen Daten sind über die in Frage 6.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehn-Jahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?.....	18
6.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 6.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	20
7.	Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern in der Stadt Rosenheim und im Landkreis Rosenheim.....	21
7.1	Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren in der Stadt Rosenheim und im Landkreis Rosenheim (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?	21
7.2	Welche statistischen Daten sind über die in Frage 7.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehn-Jahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?.....	21
7.3	An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 7.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?.....	25
8.	Fußgänger.....	25
8.1	Aus welchen Gründen werden Unfälle mit Fußgängern statistisch nicht vergleichbar aufbereitet und ausdifferenziert wie Unfälle mit z. B. Kfz oder Radfahrern?	25
8.2	Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um den Anteil der verunfallten Senioren zu reduzieren?.....	25
8.3	Welche weiteren und in den Fragen 1 bis 7 nicht abgefragten Kategorien stehen der Staatsregierung zu verunfallten Fußgängern noch zur Verfügung?	25

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 17.12.2020

Vorbemerkung:

Bezüglich der Frage nach den Staatsbürgerschaften der einzelnen Unfallbeteiligten können keine Aussagen getroffen werden, da bei der statistischen Auswertung der Verkehrsunfälle (VU) nicht nach den Nationalitäten unterschieden wird.

Allgemeine Verkehrskontrollen, hierzu gehört auch die Kontrolle des Fußverkehrs, werden im Rahmen des täglichen Streifendienstes durchgeführt. Eine Statistik zur Anzahl durchgeführter allgemeiner Verkehrskontrollen wird bei der Bayerischen Polizei aber nicht geführt.

- 1. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Altötting**
1.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Altötting (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Altötting	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	28	27	40	44	27
– dabei getötete Fußgänger	0	1	3	2	0
– dabei verletzte Fußgänger	26	24	34	34	22

- 1.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 1.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?**

Bei 45 der 166 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (27,1 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Altötting	33
Burghausen	30
Burgkirchen an der Alz	12
Emmerting	1
Erlbach	2
Feichten an der Alz	1
Garching an der Alz	20
Haiming	1
Halsbach	1
Kastl	2
Kirchweidach	2
Markt	4
Mehring	1
Neuötting	23
Perach	4
Pleiskirchen	1
Reischach	2
Stammham	0
Teising	2

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Töging am Inn	15
Tüßling	6
Tyrlaching	0
Unterneukirchen	2
Winhöring	1

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	42
18 – 24	11
25 – 44	28
45 – 64	41
65+	44
Alter unbekannt	9

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	48
Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn	23
Fehler beim Abbiegen/Wenden/Einfahren	22

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	4
Einmündung/Anschluss	5
Grundstücksein-/ausfahrt	3
Steigung	1
Gefälle	1
Kurve	2
Kreisverkehr	0

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	3
Schienengleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	2
Fußgängerfurt	0
Haltestelle	2
Arbeitsstelle	0
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	16
Februar	12
März	9
April	13
Mai	12
Juni	11
Juli	17
August	14
September	19
Oktober	19
November	10
Dezember	14

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	26
Dienstag	26
Mittwoch	19
Donnerstag	32
Freitag	28
Samstag	20
Sonntag	15

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	2
01:00 – 01:59 Uhr	1
02:00 – 02:59 Uhr	0
03:00 – 03:59 Uhr	1
04:00 – 04:59 Uhr	1
05:00 – 05:59 Uhr	2
06:00 – 06:59 Uhr	5
07:00 – 07:59 Uhr	9
08:00 – 08:59 Uhr	8
09:00 – 09:59 Uhr	7
10:00 – 10:59 Uhr	9
11:00 – 11:59 Uhr	11
12:00 – 12:59 Uhr	6
13:00 – 13:59 Uhr	14
14:00 – 14:59 Uhr	10
15:00 – 15:59 Uhr	14
16:00 – 16:59 Uhr	19
17:00 – 17:59 Uhr	12
18:00 – 18:59 Uhr	12
19:00 – 19:59 Uhr	8
20:00 – 20:59 Uhr	7
21:00 – 21:59 Uhr	4
22:00 – 22:59 Uhr	3
23:00 – 23:59 Uhr	1

1.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 1.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

2. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis BGL

2.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis BGL (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Berchtesgadener Land	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	41	39	34	43	45
– dabei getötete Fußgänger	0	1	0	2	0
– dabei verletzte Fußgänger	36	35	28	40	37

2.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 2.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehn-

Jahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstößes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 39 der 202 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (19,3 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Ainring	12
Anger	7
Bad Reichenhall	53
Bayerisch Gmain	5
Berchtesgaden	18
Bischofswiesen	9
Freilassing	38
Laufen	24
Marktschellenberg	1
Piding	13
Ramsau bei Berchtesgaden	4
Saaldorf	3
Schneizlreuth	2
Schönau am Königsee	8
Teisendorf	5

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	38
18 – 24	14
25 – 44	42
45 – 64	53
65+	56
Alter unbekannt	9

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	70
Fehler beim Abbiegen/Wenden/Einfahren	29
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer (Auffang-Urs.)	21

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	6
Einmündung/Anschluss	7
Grundstücksein-/ausfahrt	2
Steigung	2
Gefälle	5
Kurve	8
Kreisverkehr	2

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	3
Schienengleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	2
Fußgängerfurt	4
Haltestelle	4
Arbeitsstelle	2
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	13
Februar	12
März	8
April	11
Mai	18
Juni	14
Juli	23
August	17
September	19
Oktober	20
November	17
Dezember	30

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	31
Dienstag	33
Mittwoch	27
Donnerstag	44
Freitag	34
Samstag	16
Sonntag	17

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	1
01:00 – 01:59 Uhr	0
02:00 – 02:59 Uhr	3
03:00 – 03:59 Uhr	2
04:00 – 04:59 Uhr	3
05:00 – 05:59 Uhr	0
06:00 – 06:59 Uhr	5
07:00 – 07:59 Uhr	14
08:00 – 08:59 Uhr	5
09:00 – 09:59 Uhr	13
10:00 – 10:59 Uhr	11
11:00 – 11:59 Uhr	20
12:00 – 12:59 Uhr	14
13:00 – 13:59 Uhr	18
14:00 – 14:59 Uhr	14
15:00 – 15:59 Uhr	17
16:00 – 16:59 Uhr	11
17:00 – 17:59 Uhr	18
18:00 – 18:59 Uhr	9
19:00 – 19:59 Uhr	11
20:00 – 20:59 Uhr	4
21:00 – 21:59 Uhr	2
22:00 – 22:59 Uhr	3
23:00 – 23:59 Uhr	4

2.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 2.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

3. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Ebersberg

3.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Ebersberg (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Ebersberg	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	43	43	37	40	35
– dabei getötete Fußgänger	0	0	0	0	0
– dabei verletzte Fußgänger	35	39	30	32	29

3.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 3.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstöße; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 77 der 199 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (38,7 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Anzing	4
Aßling	5
Ebersberg	23
Egmating	1
Forstinning	5
Frauenneuharting	1
Glonn	9
Grafing bei München	36
Hohenlinden	4
Kirchseeon	13
Markt Schwaben	24
Pliening	5
Poing	22
Steinhöring	5
Vaterstetten	38
Zorneding	4

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	54
18 – 24	10
25 – 44	32
45 – 64	59
65+	36
Alter unbekannt	12

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	63

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehler beim Fahrbahnüberschreiten	41
Anderer Fehler des Fußgängers (Auffang-Urs.)	20

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	16
Einmündung/Anschluss	23
Grundstücksein-/ausfahrt	19
Steigung	4
Gefälle	9
Kurve	9
Kreisverkehr	2

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	9
Schienengleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	14
Fußgängerfurt	14
Haltestelle	5
Arbeitsstelle	0
Verkehrsberuhigter Bereich	10
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	6
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	5

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	17
Februar	11
März	19
April	10
Mai	14
Juni	13
Juli	27
August	11
September	14
Oktober	19
November	19
Dezember	25

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	22
Dienstag	29
Mittwoch	36
Donnerstag	34
Freitag	36
Samstag	29
Sonntag	13

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	2
01:00 – 01:59 Uhr	2
02:00 – 02:59 Uhr	1
03:00 – 03:59 Uhr	2
04:00 – 04:59 Uhr	0
05:00 – 05:59 Uhr	3

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
06:00 – 06:59 Uhr	2
07:00 – 07:59 Uhr	11
08:00 – 08:59 Uhr	8
09:00 – 09:59 Uhr	12
10:00 – 10:59 Uhr	13
11:00 – 11:59 Uhr	17
12:00 – 12:59 Uhr	11
13:00 – 13:59 Uhr	16
14:00 – 14:59 Uhr	9
15:00 – 15:59 Uhr	13
16:00 – 16:59 Uhr	14
17:00 – 17:59 Uhr	24
18:00 – 18:59 Uhr	19
19:00 – 19:59 Uhr	9
20:00 – 20:59 Uhr	5
21:00 – 21:59 Uhr	1
22:00 – 22:59 Uhr	2
23:00 – 23:59 Uhr	3

3.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 3.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

4. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Erding
4.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Erding (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Erding	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	48	58	49	43	39
– dabei getötete Fußgänger	1	2	1	1	0
– dabei verletzte Fußgänger	36	49	37	39	29

4.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 4.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 47 der 237 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (19,8 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Berglern	3
Bockhorn	5
Dorfen	31
Eitting	2
Erding	113
Finsing	9

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Forstern	5
Fraunberg	3
Inning am Holz	1
Isen	4
Kirchberg	1
Langenpreising	3
Moosinning	3
Neuching	3
Oberding	26
Pastetten	2
St. Wolfgang	2
Taufkirchen an der Vils	15
Walpertskirchen	1
Wartenberg in Oberbayern	3
Wörth	2

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	50
18 – 24	26
25 – 44	47
45 – 64	58
65+	48
Alter unbekannt	17

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	68
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer (Auffang-Urs.)	60
Anderer Fehler des Fußgängers (Auffang-Urs.)	30

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	13
Einmündung/Anschluss	17
Grundstücksein-/ausfahrt	6
Steigung	0
Gefälle	4
Kurve	5
Kreisverkehr	5

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	5
Schienen gleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	23
Fußgängerfurt	4
Haltestelle	8
Arbeitsstelle	1
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	1
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	1
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	19
Februar	17
März	18

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
April	13
Mai	23
Juni	13
Juli	19
August	18
September	27
Oktober	22
November	23
Dezember	25

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	43
Dienstag	34
Mittwoch	26
Donnerstag	41
Freitag	38
Samstag	34
Sonntag	21

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	2
01:00 – 01:59 Uhr	1
02:00 – 02:59 Uhr	1
03:00 – 03:59 Uhr	1
04:00 – 04:59 Uhr	1
05:00 – 05:59 Uhr	6
06:00 – 06:59 Uhr	7
07:00 – 07:59 Uhr	20
08:00 – 08:59 Uhr	7
09:00 – 09:59 Uhr	11
10:00 – 10:59 Uhr	8
11:00 – 11:59 Uhr	15
12:00 – 12:59 Uhr	18
13:00 – 13:59 Uhr	20
14:00 – 14:59 Uhr	25
15:00 – 15:59 Uhr	17
16:00 – 16:59 Uhr	11
17:00 – 17:59 Uhr	13
18:00 – 18:59 Uhr	14
19:00 – 19:59 Uhr	12
20:00 – 20:59 Uhr	6
21:00 – 21:59 Uhr	11
22:00 – 22:59 Uhr	6
23:00 – 23:59 Uhr	4

4.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 4.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

5. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern in der Stadt München und im Landkreis München

5.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren in der Stadt München und im Landkreis München (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landeshauptstadt München	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	882	937	820	841	856
– dabei getötete Fußgänger	10	8	9	4	5
– dabei verletzte Fußgänger	729	747	670	693	668

Landkreis München	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	120	101	120	124	99
– dabei getötete Fußgänger	0	2	1	0	0
– dabei verletzte Fußgänger	101	83	99	102	84

5.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 5.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehn-Jahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualen Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Landeshauptstadt München

Bei 2 059 der 4 336 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (47,5 Prozent).

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	775
18 – 24	418
25 – 44	1.195
45 – 64	1.022
65+	843
Alter unbekannt	294

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehler beim Fahrbahnüberschreiten	1.382
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	1.014
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer (Auffang-Urs.)	524

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	1.084
Einmündung/Anschluss	460
Grundstücksein-/ausfahrt	151
Steigung	7
Gefälle	24
Kurve	31
Kreisverkehr	2

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	63
Schienen gleicher Bahnübergang	22
Fußgängerüberweg	136

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Fußgängerfurt	619
Haltestelle	289
Arbeitsstelle	29
Verkehrsberuhigter Bereich	9
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	35
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	240
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	157

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	330
Februar	297
März	362
April	314
Mai	359
Juni	354
Juli	432
August	292
September	392
Oktober	413
November	405
Dezember	386

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	729
Dienstag	700
Mittwoch	675
Donnerstag	695
Freitag	712
Samstag	512
Sonntag	313

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	47
01:00 – 01:59 Uhr	43
02:00 – 02:59 Uhr	18
03:00 – 03:59 Uhr	31
04:00 – 04:59 Uhr	21
05:00 – 05:59 Uhr	27
06:00 – 06:59 Uhr	62
07:00 – 07:59 Uhr	209
08:00 – 08:59 Uhr	224
09:00 – 09:59 Uhr	193
10:00 – 10:59 Uhr	210
11:00 – 11:59 Uhr	272
12:00 – 12:59 Uhr	247
13:00 – 13:59 Uhr	291
14:00 – 14:59 Uhr	275
15:00 – 15:59 Uhr	303
16:00 – 16:59 Uhr	343
17:00 – 17:59 Uhr	421
18:00 – 18:59 Uhr	414
19:00 – 19:59 Uhr	267
20:00 – 20:59 Uhr	153
21:00 – 21:59 Uhr	85

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
22:00 – 22:59 Uhr	83
23:00 – 23:59 Uhr	97

Landkreis München

Bei 205 der 564 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (36,3 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Aschheim	24
Aying	3
Baierbrunn	2
Brunnthal	7
Feldkirchen	8
Garching	33
Gräfelfing	15
Grasbrunn	10
Grünwald	35
Haar	45
Höhenkirchen-Siegersbrunn	11
Hohenbrunn	10
Ismaning	24
Kirchheim bei München	19
Neubiberg	23
Neuried	16
Oberhaching	14
Oberschleißheim	31
Ottobrunn	44
Planegg	18
Pullach im Isartal	19
Putzbrunn	13
Sauerlach	9
Schäftlarn	5
Straßlach	4
Taufkirchen	18
Unterföhring	21
Unterhaching	42
Unterschleißheim	41

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	134
18 – 24	51
25 – 44	130
45 – 64	119
65+	133
Alter unbekannt	34

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	165
Fehler beim Fahrbahnüberschreiten	107
Andere Fehler der Fahrzeugführer (Auffang-Urs.)	66

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	83
Einmündung/Anschluss	60
Grundstücksein-/ausfahrt	34

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Steigung	1
Gefälle	3
Kurve	5
Kreisverkehr	7

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	9
Schienengleicher Bahnübergang	1
Fußgängerüberweg	18
Fußgängerfurt	53
Haltestelle	23
Arbeitsstelle	4
Verkehrsberuhigter Bereich	13
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	3
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	8
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	5

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	47
Februar	28
März	50
April	42
Mai	52
Juni	63
Juli	51
August	34
September	47
Oktober	50
November	51
Dezember	49

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	78
Dienstag	90
Mittwoch	106
Donnerstag	113
Freitag	87
Samstag	53
Sonntag	37

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	5
01:00 – 01:59 Uhr	3
02:00 – 02:59 Uhr	1
03:00 – 03:59 Uhr	2
04:00 – 04:59 Uhr	0
05:00 – 05:59 Uhr	2
06:00 – 06:59 Uhr	15
07:00 – 07:59 Uhr	46
08:00 – 08:59 Uhr	26
09:00 – 09:59 Uhr	31
10:00 – 10:59 Uhr	27
11:00 – 11:59 Uhr	44
12:00 – 12:59 Uhr	22

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
13:00 – 13:59 Uhr	35
14:00 – 14:59 Uhr	41
15:00 – 15:59 Uhr	43
16:00 – 16:59 Uhr	51
17:00 – 17:59 Uhr	58
18:00 – 18:59 Uhr	37
19:00 – 19:59 Uhr	32
20:00 – 20:59 Uhr	15
21:00 – 21:59 Uhr	6
22:00 – 22:59 Uhr	13
23:00 – 23:59 Uhr	9

5.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 5.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

6. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern im Landkreis Mühldorf am Inn

6.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren im Landkreis Mühldorf am Inn (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Mühldorf am Inn	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	37	31	25	33	26
– dabei getötete Fußgänger	0	3	0	0	0
– dabei verletzte Fußgänger	30	24	23	33	23

6.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 6.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z. B. wegen Rotlichtverstoßes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 42 der 152 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (27,6 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Ampfing	5
Aschau am Inn	0
Buchbach	2
Egglkofen	1
Erharting	0
Gars am Inn	7
Haag in Oberbayern	15
Heldenstein	3
Jettenbach	1
Kirchdorf	3
Kraiburg am Inn	1
Lohkirchen	1

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Maitenbeth	1
Mettenheim	2
Mühdorf am Inn	46
Neumarkt-Sankt Veit	4
Niederbergkirchen	0
Niedertaufkirchen	2
Oberbergkirchen	0
Oberneukirchen	0
Obertaufkirchen	1
Polling	2
Rattenkirchen	0
Rechtmehring	0
Reichertsheim	1
Schönberg	0
Schwindegg	3
Taufkirchen	1
Unterreit	2
Waldkraiburg	48
Zangberg	0

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	43
18 – 24	13
25 – 44	26
45 – 64	34
65+	39
Alter unbekannt	7

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	52
Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn	22
Abbiegen/Wenden	19

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	2
Einmündung/Anschluss	5
Grundstücksein-/ausfahrt	0
Steigung	0
Gefälle	3
Kurve	2
Kreisverkehr	0

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	0
Schienengleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	1
Fußgängerfurt	0
Haltestelle	2
Arbeitsstelle	0
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	15
Februar	14
März	8
April	13
Mai	13
Juni	9
Juli	10
August	17
September	12
Oktober	11
November	13
Dezember	17

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	28
Dienstag	23
Mittwoch	29
Donnerstag	15
Freitag	26
Samstag	22
Sonntag	9

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	1
01:00 – 01:59 Uhr	0
02:00 – 02:59 Uhr	0
03:00 – 03:59 Uhr	0
04:00 – 04:59 Uhr	2
05:00 – 05:59 Uhr	2
06:00 – 06:59 Uhr	3
07:00 – 07:59 Uhr	13
08:00 – 08:59 Uhr	3
09:00 – 09:59 Uhr	7
10:00 – 10:59 Uhr	16
11:00 – 11:59 Uhr	10
12:00 – 12:59 Uhr	6
13:00 – 13:59 Uhr	12
14:00 – 14:59 Uhr	8
15:00 – 15:59 Uhr	12
16:00 – 16:59 Uhr	20
17:00 – 17:59 Uhr	12
18:00 – 18:59 Uhr	5
19:00 – 19:59 Uhr	6
20:00 – 20:59 Uhr	5
21:00 – 21:59 Uhr	4
22:00 – 22:59 Uhr	4
23:00 – 23:59 Uhr	1

6.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 6.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

7. Verkehrsunfälle unter Beteiligung mit Fußgängern in der Stadt Rosenheim und im Landkreis Rosenheim

7.1 Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern in den letzten fünf Jahren in der Stadt Rosenheim und im Landkreis Rosenheim (bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fußgängern ausdifferenzieren und jeweils angeben, wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Stadt Rosenheim	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	45	55	40	43	43
– dabei getötete Fußgänger	0	0	0	0	1
– dabei verletzte Fußgänger	38	52	39	40	41

Landkreis Rosenheim	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Fußgängern	84	75	91	93	81
– dabei getötete Fußgänger	1	0	1	1	5
– dabei verletzte Fußgänger	74	62	75	80	72

7.2 Welche statistischen Daten sind über die in Frage 7.1 abgefragten Unfälle bekannt (bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z. B. Postleitzahl; Alter des Fußgängers z. B. in Zehnjahresschritten; den drei häufigsten Unfallursachen; örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Kreuzungen, Ein-/Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualem Anteil an Fußgängern, denen die Hauptschuld zugerechnet wird z. B. wegen Rotlichtverstößes; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Stadt Rosenheim

Bei 54 der 226 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (23,9 Prozent).

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	44
18 – 24	28
25 – 44	42
45 – 64	62
65+	58
Alter unbekannt	4

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	81
Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn	37
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer (Auffang-Urs.)	30

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	20
Einmündung/Anschluss	1
Grundstücksein-/ausfahrt	2
Steigung	0
Gefälle	0
Kurve	0
Kreisverkehr	1

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	1
Schienen gleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	2
Fußgängerfurt	6

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Haltestelle	0
Arbeitsstelle	0
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	22
Februar	17
März	15
April	14
Mai	21
Juni	11
Juli	18
August	18
September	25
Oktober	22
November	24
Dezember	19

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	36
Dienstag	41
Mittwoch	35
Donnerstag	30
Freitag	42
Samstag	27
Sonntag	15

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	2
01:00 – 01:59 Uhr	1
02:00 – 02:59 Uhr	4
03:00 – 03:59 Uhr	0
04:00 – 04:59 Uhr	1
05:00 – 05:59 Uhr	1
06:00 – 06:59 Uhr	3
07:00 – 07:59 Uhr	20
08:00 – 08:59 Uhr	8
09:00 – 09:59 Uhr	8
10:00 – 10:59 Uhr	16
11:00 – 11:59 Uhr	13
12:00 – 12:59 Uhr	16
13:00 – 13:59 Uhr	15
14:00 – 14:59 Uhr	21
15:00 – 15:59 Uhr	18
16:00 – 16:59 Uhr	18
17:00 – 17:59 Uhr	13
18:00 – 18:59 Uhr	23
19:00 – 19:59 Uhr	14
20:00 – 20:59 Uhr	6
21:00 – 21:59 Uhr	0
22:00 – 22:59 Uhr	2
23:00 – 23:59 Uhr	3

Landkreis Rosenheim

Bei 118 der 424 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Fußgänger die Hauptverursacher des Unfalls (27,8 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Albaching	1
Amerang	1
Aschau im Chiemgau	10
Babensham	4
Bad Aibling	48
Bad Endorf	22
Bad Feilnbach	13
Bernau	16
Brannenburg	10
Breitbrunn am Chiemsee	2
Bruckmühl	23
Chiemsee	0
Edling	4
Eggstätt	8
Eiselfing	1
Feldkirchen-Westerham	10
Flintsbach am Inn	6
Frasdorf	4
Griesstätt	1
Großkarolinenfeld	7
Gstadt am Chiemsee	2
Halfing	2
Höslwang	0
Kiefersfelden	21
Kolbermoor	44
Neubeuern	6
Nußdorf am Inn	0
Oberaudorf	8
Pfaffing	6
Prien am Chiemsee	35
Prutting	2
Ramerberg	1
Raubling	14
Riedering	3
Rimsting	3
Rohrdorf	10
Rott am Inn	3
Samerberg	2
Schechen	3
Schonstett	0
Söchtenau	3
Soyen	2
Stephanskirchen	19
Tuntenhausen	9
Vogtareuth	0
Wasserburg am Inn	35

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 17	92
18 – 24	38
25 – 44	60
45 – 64	119

Fußgänger nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
65+	122
Alter unbekannt	10

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Fehlverhalten ggü. Fußgängern	137
Anderer Fehler beim Fahrzeugführer (Auffang-Urs.)	65
Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn	59

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	16
Einmündung/Anschluss	18
Grundstücksein-/ausfahrt	3
Steigung	1
Gefälle	2
Kurve	5
Kreisverkehr	2

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	0
Schienengleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	11
Fußgängerfurt	5
Haltestelle	4
Arbeitsstelle	0
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Fußgängerunfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	36
Februar	26
März	39
April	37
Mai	29
Juni	32
Juli	35
August	27
September	39
Oktober	47
November	33
Dezember	44

Fußgängerunfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	64
Dienstag	53
Mittwoch	70
Donnerstag	64
Freitag	77
Samstag	45
Sonntag	51

Fußgängerunfälle nach Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	2
01:00 – 01:59 Uhr	2
02:00 – 02:59 Uhr	1
03:00 – 03:59 Uhr	3
04:00 – 04:59 Uhr	1
05:00 – 05:59 Uhr	2
06:00 – 06:59 Uhr	12
07:00 – 07:59 Uhr	22
08:00 – 08:59 Uhr	13
09:00 – 09:59 Uhr	12
10:00 – 10:59 Uhr	26
11:00 – 11:59 Uhr	21
12:00 – 12:59 Uhr	35
13:00 – 13:59 Uhr	40
14:00 – 14:59 Uhr	27
15:00 – 15:59 Uhr	40
16:00 – 16:59 Uhr	39
17:00 – 17:59 Uhr	44
18:00 – 18:59 Uhr	33
19:00 – 19:59 Uhr	23
20:00 – 20:59 Uhr	14
21:00 – 21:59 Uhr	3
22:00 – 22:59 Uhr	5
23:00 – 23:59 Uhr	4

7.3 An welchen Daten hat die Polizei in dem in Frage 7.1 abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von Fußgängern durchgeführt (bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen in der Vorbemerkung.

8. Fußgänger

8.1 Aus welchen Gründen werden Unfälle mit Fußgängern statistisch nicht vergleichbar aufbereitet und ausdifferenziert wie Unfälle mit z. B. Kfz oder Radfahrern?

Fußgänger sind besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer, auf die sowohl im bisherigen wie auch im zukünftigen Verkehrssicherheitsprogramm verstärkt der Fokus gelegt wird. Bei der statistischen Analyse wird deshalb ggü. der Auswertung von Unfällen mit Kfz oder Radfahrern kein qualitativer Unterschied gemacht.

8.2 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um den Anteil der verunfallten Senioren zu reduzieren?

Insbesondere auch für Senioren fördert die Staatsregierung den Schutz und die Rücksichtnahme. Dafür leistet sie umfassende Präventions- und Aufklärungsarbeit und setzt auf konsequente Verkehrsüberwachung durch die Bayerische Polizei, z. B. im Hinblick auf Verkehrsverstöße, die die Sicherheit des Fußverkehrs gefährden.

8.3 Welche weiteren und in den Fragen 1 bis 7 nicht abgefragten Kategorien stehen der Staatsregierung zu verunfallten Fußgängern noch zur Verfügung?

Grundsätzlich stehen alle erfassten Statistikdaten zur Auswertung zur Verfügung. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Daten, die automatisiert auf Abruf zur Verfügung stehen und solchen Daten, die zeitaufwändig manuell ausgewertet werden müssen.